

12.03.2009

Sitzungsvorlage Nr. 021/09

Netzwerke Kindergerechtigkeit

Gesundheit fördern durch Kommunikation – Bildung - Information

Gremien	Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	Sitzungsdatum	31.03.2009
Organisationseinheit	Gesundheit und Verbraucherschutz	Berichterstattung	Hahn, Norbert
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	53 , Gesundheit und Verbraucherschutz	Haushaltsjahr	2009
Produktgruppen-Nr.	53.01 , Koordination und Planung	Finanzielle Auswirkungen	
Produkt-Nr.	53.01.02 , Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung		

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Begründung der Vorlage

Das **Projekt Netzwerke Kindergerechtigkeit** ist ein Bestandteil des Gesundheitskonzeptes „**Besser GesUND**“ und bezieht sich inhaltlich auf die Erkenntnisse des Kinderberichtes „Die gesundheitliche Lage der Einschulungskinder im Kreis Unna 2006“.

Die Projektziele liegen in der Verbesserung der Erreichbarkeit von Eltern mit besonderen Risiken. Konkret soll die Kommunikation zwischen Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern verbessert werden. Gleichzeitig wird für Grundschulen und Kindergärten ein gesundheitsorientiertes Fortbildungsangebot in Form von Workshops offeriert. Zur besseren Übersichtlichkeit von bestehenden Projekten wird eine Web Seite aufgebaut, welche von Grundschulen KITA`s und Eltern auf leichte Art und Weise zu nutzen ist.

Zielgruppen sind Eltern mit besonderen Risiken, Erzieher und Erzieherinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen. Der Anwendungsbereich des Projektes beschränkt sich auf Kindertageseinrichtungen (KITA) und Grundschulen im Kreis Unna.

Der Projektzeitraum umfasst drei Jahre vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2011. Für diesen Zeitraum ist die finanzielle Zuwendung der Techniker Krankenkasse Hamburg gesichert. Projektträger ist der Kreis Unna, FB Gesundheit und Verbraucherschutz.

Projektpartner außerhalb des Kreis Unna sind die Techniker Krankenkasse Hamburg, das Gesunde Städte Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland und (geplant) das Landesprogramm Bildung und Gesundheit. Innerhalb des Kreises Unna kommt es zu einer gezielten Zusammenarbeit mit Kindergartenträgern, den Jugendämtern im Kreis Unna, den Schulverwaltungsämtern im Kreis Unna, dem Kreissportbund Unna, dem Kneipp Bund Unna, dem Zentrum für Patientenberatung (ZeP) im Kreis Unna, der Kreisgesundheitskonferenz und dem Bündnis für Familie im Kreis Unna.